

Standortmanagement Allgäu

Inhalt

1. Wohnraumbedarfsprognose 2030	2
2. Onlinekampagne „Allgäuer Superfood-Wochen“ umgesetzt.....	2
3. PR- & Influencerkampagne Standortmarketing.....	3
4. Allgäu GmbH auf Xing & Linked In	4
5. Beste Arbeitgeber Allgäu 2019.....	5
6. Standort-Award 2019 für die Jobchallenge	6
7. New Work Konzepte im Allgäu	7
8. Green Ways to Work: Unternehmen sammeln grüne Kilometer	8
9. Lesertelefon Bildung Allgäuer Zeitung	8
10. Allgäu Digital	9
11. Aktuelle Termine.....	10

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

1. Wohnraumbedarfsprognose 2030

Studienergebnisse auf der 2. Allgäuer FreiraumTagung vorgestellt



Seit September 2018 wurde von der bulwiengesa AG im Auftrag der Allgäu GmbH eine Wohnraumbedarfsprognose 2030 erarbeitet. Der Schwerpunkt der Studie liegt in der Analyse des Allgäuer Wohnraums sowie der Prognose des **Wohnbedarfs im Jahr 2030**.

Die Ergebnisse wurden bei der Allgäuer FreiraumTagung am **20. Mai 2019** vor rund **120 Gästen** präsentiert. Wir konnten hier auch Herrn Staatsminister Dr. Hans Reichhart begrüßen. Er berichtete seitens des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr über aktuelle Maßnahmen. Die Ergebnisse der Studie sind online einsehbar, ebenso auch die Vorträge der Referenten.

Weitere Informationen unter:

<https://standort.allgaeu.de/wohnraum>

Fragen und Anregungen an riederer@allgaeu.de

2. Onlinekampagne „Allgäuer Superfood-Wochen“ umgesetzt

Insgesamt 12 regionale Produkte mit exotischen Superfoods gegenübergestellt

Anfang Mai startete die **Online-Kampagne** „heimisches Superfood“, welche bis Mitte Juni über die Sozialen Medien sowie über die Homepage www.standort.allgaeu.de ausgespielt wurde. Insgesamt 12 heimische Produkte werden in Form von „**Clipboards**“ auf den beiden Facebook-Kanälen „Allgäu“ und „Allgäu. Leben und Arbeiten“ ausgespielt. Informationen zu den Produkten wie Inhaltsstoffe, Wirkungen oder Erntezeiten etc. erhält man per einfacher Weiterleitung auf die Homepage. Ebenso finden sich dort praktische Kurzrezepte sowie Tipps für den Alltag.

Abgerundet wird die Aktion durch einen **Saisonkalender** zum selbst ausdrucken. Die Kampagne wurde in Kooperation mit dem Allgäuer Kräuterland e.V. umgesetzt.



Weitere Informationen unter: <https://standort.allgaeu.de/heimisches-superfood>
Fragen und Anregungen an riederer@allgaeu.de

3. PR- & Influencerkampagne Standortmarketing

Kooperation mit @munichmountaingirls

Christine, Gründerin der @munichmountaingirls, hat vom **02.06.-05.06.2019** das Allgäu mit dem **Thema Leben & Arbeiten im Allgäu** besucht. Auf dem Plan standen dabei Interviews mit Zugezogenen, Heimkehrern und einem Start up. Berichtet wurde unter anderem auch aus „Allgäu Digital“ und zur Freizeitgestaltung ging es auf den Wochenmarkt und zum Wandern. Gespielt wurde das Ganze während des Zeitraums auf den **IG Kanälen** der @MMG und @Christine Pre in Form von Stories und einem Feedbeitrag, sowie ein Beitrag auf **Facebook** bei Christine Pre. Geplant sind weitere Beiträge zu den **Interviews** und einem **allgemeinen Blogbeitrag** zum Thema „Leben und Arbeiten auf dem Land“. Veröffentlicht bzw. angekündigt werden die Beiträge demnächst noch im **Online Magazin** und auf **linkedIn**.

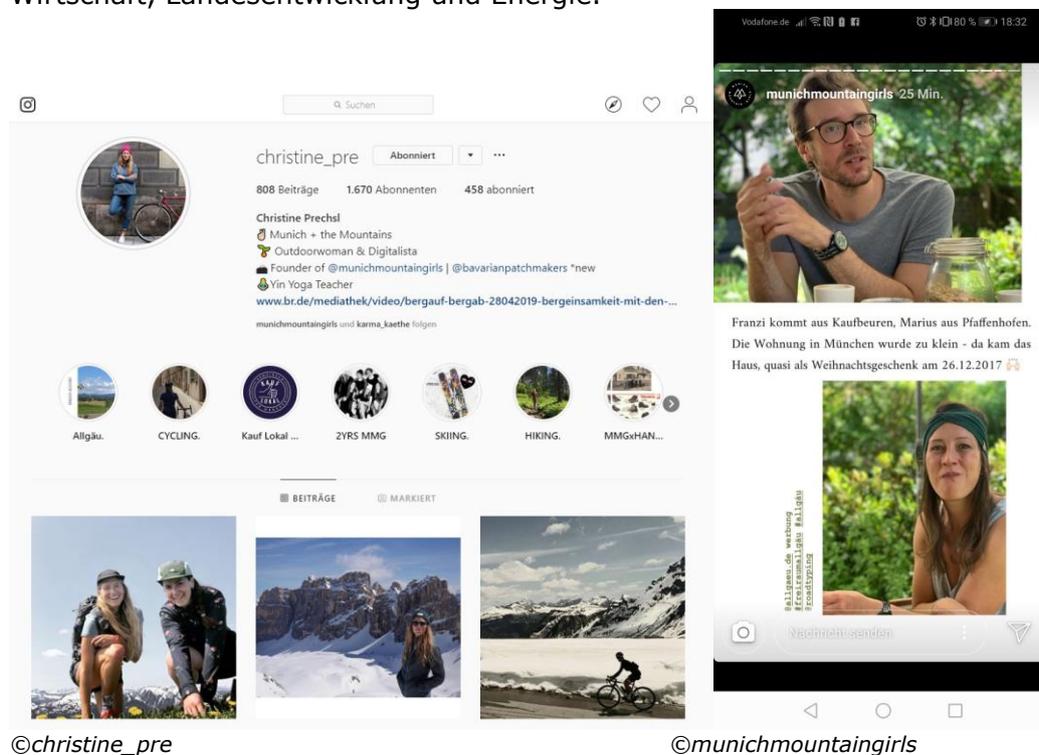
IG Account: https://www.instagram.com/christine_pre/ (Stories)

Facebook Account: <https://www.facebook.com/munichmountaingirls/> (Video)

Online Magazin: <https://www.munichmountaingirls.de>

Fragen und Anregungen an: heckenberger@allgaeu.de

Die PR- & Influencerkampagne wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.



4. Allgäu GmbH auf Xing & Linked In

Neue Unternehmensdarstellung & Kommunikationsmöglichkeiten

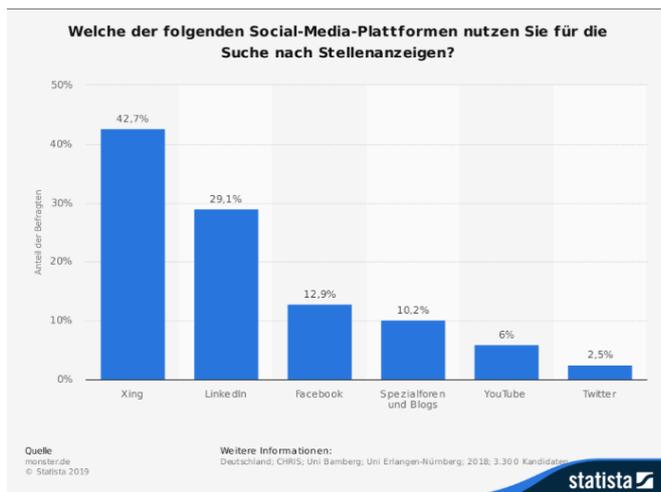
Seit Ende Mai läuft die Überarbeitung der Unternehmensseiten der Allgäu GmbH auf **Xing** und **Linked In**. Neben der repräsentativen **Unternehmensdarstellung** eignen sich die Kanäle besonders für eigene Stellenausschreibungen und bestens für **Kommunikationsmaßnahmen im Bereich Fachkräftesicherung und Allgäu Digital**. Die nötigen **Anzeigen-Accounts** sind eingerichtet. Erste Posts und Anzeigen wurden bereits zur Verbreitung der NewWork Interview-Artikel geschaltet. Zusätzlich zur Unternehmensseite wurde auf Xing eine **BusinessPage für Allgäu Digital** angelegt, um für die speziellen Inhalte & Veranstaltungen eine entsprechende Followergruppe aufzubauen.

Xing: <https://www.xing.com/companies/allgäugmbh>

Xing BusinessPage Allgäu Digital: <https://www.xing.com/xbp/pages/allgaeu-digital>

Linked In: <https://www.linkedin.com/company/allgäu-gmbh>

Fragen und Anregungen an: heckenberger@allgaeu.de



5. Beste Arbeitgeber Allgäu 2019



Beste Arbeitgeber Allgäu 2019, © GPTW Deutschland GmbH

Die Gewinner des diesjährigen Arbeitgeberwettbewerbs „Beste Arbeitgeber Allgäu 2019“ wurden am 10.04.2019 bei der myonic GmbH in Leutkirch im Allgäu ausgezeichnet.

Sechs Allgäuer Unternehmen dürfen sich künftig als Beste Arbeitgeber bezeichnen.

Der Wettbewerb wird vom Institut Great Place to Work in Kooperation mit der Allgäu GmbH bereits seit mehreren

Jahren durchgeführt.

Die Prämierungsveranstaltung fand bei myonics in Leutkirch im Allgäu, einem der Vorjahressieger, statt. Der abendlichen Prämierungsveranstaltung gingen verschiedene Workshops zu aktuellen Themen und Trends im Bereich „Recruiting und Employer Branding“, „Digitalisierung von HR-Prozessen“ und „Raumgestaltung zur Förderung von Kollaboration und Innovation“ voran.

Die prämierten Unternehmen 2019 in der Gruppe „unter 50 Mitarbeiter“ sind in diesem Jahr die Secum GmbH, die ISOTEC GmbH & Co. KG und die Anwander GmbH & Co.

Bei den Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitern wurden die Elobau Gruppe, die Tanner AG sowie die Oberstdorf Resort Gruppe ausgezeichnet. Die Elobau Gruppe wurde in Berlin sogar als Bester Arbeitgeber Deutschlands gewürdigt.

Die Anmeldungen zum Folgewettbewerb „Beste Arbeitgeber Allgäu 2020“ sind ab sofort möglich unter: <https://www.greatplacetowork.de/>.

Teilnehmen können große, mittlere und kleine Allgäuer Unternehmen aus allen Branchen – sowie auch Non-Profit-Organisationen und öffentliche Arbeitgeber jeder Art.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und zur Prämierungsveranstaltung finden Sie unter: <https://standort.allgaeu.de/beste-arbeitgeber-allgaeu>

6. Standort-Award 2019 für die Jobchallenge



v.l.: Ingo Steves (GAZELEY North Europe);
Johanna Burkart (Allgäu GmbH); Stefan Egenter
(Allgäu GmbH); Martin Schmiedel (GFKD –
Gesellschaft für kommunale Digitalisierung AG);
(Moderatorin) Ireen Kautz (MomentUM)

Preisverleihung in Frankfurt © Allgäu GmbH

Das beste digitale Marketing eines Wirtschaftsraumes kommt aus dem Allgäu: Zum dritten Mal wurde die Jobchallenge Allgäu, dieses mal im Rahmen der „Tage der Expansion“ in Frankfurt, ausgezeichnet.

Erstmals wurden auf den Tagen der Expansion am 06. und 07. Mai 2019 die Standort-Awards verliehen. Die Auszeichnung richtet sich an herausragende Konzepte, Initiativen oder Prozesse in den Bereichen „bestes digitales Marketingkonzept eines Wirtschaftsstandortes“ und „bestes Vermarktungskonzept für neue Gewerbegebiete“.

Den Preis für das beste digitale Marketing bekam die Allgäu GmbH für die Fachkräftekampagne Jobchallenge Allgäu und hat sich unter anderem gegen die Metropolregion Ruhr, die

Standortgesellschaft des Bundeslandes Saarland und das Berchtesgadener Land durchgesetzt. Das Preisgeld in Höhe von 2.500€ wurde dem Allgäuer Hilfsfond e.V. gespendet.

Im Rahmen der Jobchallenge testete die Jobhopperin Annabelle 30 Berufe in 180 Tagen. In Blogartikeln und auf verschiedenen Social Media Kanälen berichtete sie von ihren Erfahrungen. Ziel war es, das Allgäu als attraktiven Arbeitsraum darzustellen und Fachkräfte darauf aufmerksam zu machen. Durch den innovativen, kreativen Ansatz konnten die teilnehmenden Unternehmen deutlich mehr Bewerbungen generieren und auch ihr Recruiting anpassen.

Mit dem Standort-Award erhielt die Jobchallenge Allgäu bereits die dritte Auszeichnung. Davor wurde die Kampagne bereits mit dem „Tirolissimo“ sowie dem „Deutschen Preis für Onlinekommunikation“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen zur Jobchallenge und alle Blog-Beiträge finden Sie unter:

<https://standort.allgaeu.de/jobchallenge>

Rückfragen an: burkart@allgaeu.de

7. New Work Konzepte im Allgäu



*HelloSolution GmbH der elobau Gruppe © Allgäu GmbH
Philip Herzhoff*

New Work - selten war ein Begriff so angesagt wie dieser. New Work ist kein Programm, kein Prozess, sondern eine Frage der Haltung, der Kultur und der Führung. Der Ansatz beschreibt die Arbeitswelt der Zukunft mit mehr Freiheit, Selbstbestimmtheit und Selbstständigkeit. Im Allgäu wird der New Work Ansatz bereits in einigen Unternehmen umgesetzt, dazu gehören u.a. die elobau GmbH & Co. KG, die Stoll Gruppe GmbH und die MULTIVAC Sepp Hagenmüller SE & Co. KG. Die Allgäu GmbH hat mit Vertretern der Unternehmen gesprochen und einen ersten Eindruck gewonnen.

Bei dem Begriff New Work denken die meisten an moderne Büroeinrichtung, Gratis-Obst und Tischkicker im Büro, doch hinter New Work steckt viel mehr.

Bei der elobau GmbH steht die Idee der Handlungsfreiheit, Selbstverwirklichung und der Teilhabe an der Gemeinschaft im Fokus. Einen ähnlichen Ansatz verfolgt das Familienunternehmen Stoll, für ein integriertes Miteinander mit Verständnis und Freiheit im Team. Das New Work Konzept wird im dritten Unternehmen, MULTIVAC, in der neuen Digitalisierungsabteilung umgesetzt und steht für moderne Arbeit von Morgen.



*MULTIVAC Sepp Hagenmüller SE & Co. KG ©
Allgäu GmbH, Philip Herzhoff*



*Stoll Gruppe GmbH © Allgäu GmbH, Philip
Herzhoff*

Weitere Informationen zum New Work Konzept und alle Interviews finden Sie unter:
<https://standort.allgaeu.de/new-work-konzepte>

Rückfragen an: burkart@allgaeu.de

8. Green Ways to Work: Unternehmen sammeln grüne Kilometer

Am 1. Juli startet Green Ways to Work – ein Wettbewerb für eine klimafreundliche Mitarbeitermobilität. Ziel ist es, die Mitarbeiter zu motivieren, beim täglichen Weg zum Arbeitsplatz auf klimafreundliche Verkehrsmittel wie Fahrrad, Bus und Bahn umzusteigen um möglichst viele „grüne Kilometer“ zu sammeln. Erfasst werden diese mit Hilfe einer durch unseren Markenpartner eza! (Energie- und Umweltzentrum Allgäu gemeinnützige GmbH) entwickelte App.



Weitere Informationen zur Anmeldung gibt es unter www.green-ways-to-work.de, telefonisch unter der 0831 960286-0 (Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!)) oder per E-Mail geyer@eza-allgaeu.de sowie burkart@allgaeu.de.

v.l.: Martin Sambale, Volker Wiegand (Geschäftsführer AllgäuNetz GmbH & Co. KG), Johanna Heberle (Personalabteilung Allgäuer Überlandwerk GmbH) und Armin Hipper (Nachhaltigkeitsbeauftragter der elobau GmbH & Co. KG). Foto: eza!

9. Lesertelefon Bildung Allgäuer Zeitung

Viele Menschen wollen sich beruflich weiterbilden oder sich völlig neu orientieren, doch wohin der Weg führen soll, ist für viele unklar. Andere sind mit ihrer aktuellen beruflichen Situation unzufrieden und haben bereits innerlich gekündigt. Welche Möglichkeiten es gibt – das ist das tägliche Geschäft der fünf Allgäuer Bildungsberater.

Im April saßen drei der Bildungsberater am Lesertelefon der Allgäuer Zeitung und gaben Auskunft. Der Anteil der Frauen, die dieses Angebot nutzen, liegt bei 72%. Die Themen Wiedereinstieg nach der Babypause oder Teilzeitarbeit sind dabei häufig nachgefragte Themen. Im letzten Jahr wurden insgesamt knapp 1.400 Beratungen durchgeführt. Die fünf Bildungsberater sind dabei für jeweils eine Region zuständig: Christina Übele (Memmingen, westliches Unterallgäu), Susanne Gendner (Sonthofen, Oberallgäu), Jürgen Wendlinger (Kaufbeuren und Umgebung), Birgit Steudter-Adl Amini (Mindelheim, östliches Unterallgäu) und Christine Hoch (Ostallgäu). Die Bildungsberatung ist kostenlos.

10. Allgäu Digital

Seminarreihe Startup Basislager 2019



Startups stehen gerade am Anfang vor zahlreichen Herausforderungen und die Gefahr zwischen digitalem Marketing, IT-Security und Recht/Steuern den Überblick zu verlieren, ist groß.

Mit dem Startup-Basislager startete Allgäu Digital 2018 gemeinsam mit Partnern eine Seminarreihe für digitale Startups, Existenzgründer*innen und Gründungsinteressierte.

2019 gibt es **6 neue Workshops**, die Wissen vermitteln und Startups mit Allgäuer Digitalexperten vernetzen.

Bildnachweis: Maygutyak/stock.adobe.com agements der Stadt Kempten und der Experten für die Teilnehmer **kostenfrei**, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Teilnehmer, die an mindestens 4 der 6 Workshops teilnehmen, erhalten ein Zertifikat.

Das Startup-Basislager wird veranstaltet von Allgäu Digital in Kooperation mit der Gründerregion Allgäu, der Stadt Kempten, Cometa Allgäu, Gründervilla Kempten, Formkraft Allgäu und dem StartUp Center der Hochschule Kempten.

Alle Workshop-Termine und Themen unter: <https://standort.allgaeu.de/startup-basislager-2019>

Veranstaltung „Business- und Software-Development“ (9. April 2019, 19:00 bis 20:00 Uhr Allgäu Digital)



Digitale Transformation und die Bedeutung von Software für Unternehmen

Die digitale Transformation führt zu einer steigenden Bedeutung von Software für Unternehmen. Unternehmen, deren Kernkompetenz früher der Bau von Maschinen oder der Transport von Gütern war, sehen sich jetzt als IT-Unternehmen. Die Qualität, Funktionalität und Agilität von Softwarecode wird zum zentralen Erfolgsfaktor. Die Veranstaltung von Allgäu Digital in Kooperation mit dem Allgäuer Startup Cape of Good Code will aufzeigen, wie eng

Entscheidungen in der Softwareentwicklung mit der Zukunftsfähigkeit von Unternehmen verbunden sind. Auch umgekehrt haben Business-Entscheidungen und die nötige Differenzierung der Funktionalität signifikante Auswirkungen auf die Software und die Aufwandsverteilung für Features und Qualität. Der Abend macht deutlich, wie Business-Entscheidungen in Softwarefeatures übersetzt werden können und welche Kompetenzen, Methoden und Werkzeuge es dafür in Unternehmen braucht.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten über Eventbrite.

Programm und Anmeldung unter: <http://business-software-dev.eventbrite.de>

Startups bei Allgäu Digital 2019



Allgäu Digital unterstützt Startups in ihrer Entwicklung mit Arbeits-, Kommunikations- und Netzwerkmöglichkeiten sowie einem bayernweitem Coaching-Programm und einem regionalen Expertenpool.

Derzeit sind 11 Startups Teil des Programms von Allgäu Digital. Hier stellen wir die Teams des Jahrgangs 2018/2019 vor: standort.allgaeu.de/startups-allgaeu-digital

Sieger des Businessplan-Wettbewerbs Schwaben ausgezeichnet

Zwei Allgäuer Erfolgsgeschichten beim Businessplan-Wettbewerb Schwaben von BayStartUP: Platz zwei und drei des diesjährigen Businessplan-Wettbewerbs wurden dieses Jahr von Allgäuer Startups besetzt.



Der zweite Platz ging an „Skytala“ aus Haldenwang, das ein innovatives Konzept für Raum- und Gebäudevermessung durch autonome Drohnen entwickelt (<https://www.skytala-gmbh.com/de>).

Platz drei belegt das Kemptener Startup „Bersabee“ (www.bersabee.de). Bersabee baut ein Tool für intelligentes Matching zwischen Technologieanbietern und Anwenderunternehmen.

11. Aktuelle Termine

10.10.2019 Fachkräftekongress Allgäu

11.2019-03.2020 Direktvermarkterwochen Allgäu